

# Schulform kooperative Gesamtschule (Adolf-Reichwein-Schule)

**1210 Schüler/innen**

**90 Lehrkräfte**

**3 Sozialpädagogen**

**G-Zweig: 570**

**R-Zweig: 270**

**H-Zweig: 120**

**Förderstufe: 216**

## Gymnasialklassen

Jg. 10	4 Klassen
Jg. 9	3 Klassen
Jg. 8	4 Klassen
Jg. 7	4 Klassen

## Realschulklassen

Jg. 10	3 Klassen
Jg. 9	2 Klassen
Jg. 8	3 Klassen
Jg. 7	2 Klassen

## Hauptschul- klassen

Jg. 9	2 Klassen
Jg. 8	2 Klassen
Jg. 7	2 Klassen

## Gymnasialklassen

Jg. 6	3 Klassen
Jg. 5	3 Klassen

## Förderstufenklassen

Jg. 6	4 Klassen
Jg. 5	4 Klassen

# Schulform kooperative Gesamtschule (Adolf-Reichwein-Schule)

- Bildungsgang übergreifender Unterricht findet im Wahlpflichtunterricht und AG Bereich statt.
- Gymnasiale Eingangsklassen und Förderstufe in den Jahrgängen 5 und 6.
- Der Wechsel des Bildungsgangs kann ohne Schulwechsel erfolgen.
- Der Unterricht findet in den jeweiligen Schulzweigen bildungsgangbezogen statt.
- Alle drei Bildungsgänge werden unter dem Dach der Adolf-Reichwein-Schule angeboten.

## Die Adolf-Reichwein-Schule stellt sich vor

EHRUNG GÜLTIG BIS 2025

- Jg. 5 / 6: Pilotschule „Digitale Welt“      Jg. 7: iPad-Klassen  
(2 Unterrichtsstunden pro Woche)



# Die Adolf-Reichwein-Schule stellt sich vor

— EHRUNG GÜLTIG BIS 2025 —

- Schwerpunkt: Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung



## Die Adolf-Reichwein-Schule stellt sich vor

EHRUNG GÜLTIG BIS 2025

- Schwimmunterricht (Jg. 5), jährliche Bundesjugendspiele, Sportabzeichen, Wintersportwoche (Jg. 8)
- Jg. 5 / 6: Mini MINTs, musikalisches Angebot, Theater (DS)  
(2 Unterrichtsstunden pro Woche)
- Jg. 5 / 6: Achtung Auto, Soziales Lernen, Methodentage, gemeinsam Klasse sein
- Fremdsprachen: Englisch, Spanisch, Französisch, Latein, Chinesisch
- Sprachen anwenden: Englandfahrt, Praktikum in Spanien, Spanienaustausch, Frankreichfahrt, Romfahrt

# Die Adolf-Reichwein-Schule stellt sich vor

EHRUNG GÜLTIG BIS 2025



## Wie geht es weiter nach der Sekundarstufe I?

Alle Jugendlichen besuchen nach der Sekundarstufe I (Mittelstufe) weiter die Schule und wechseln in die Sekundarstufe II (Oberstufe).

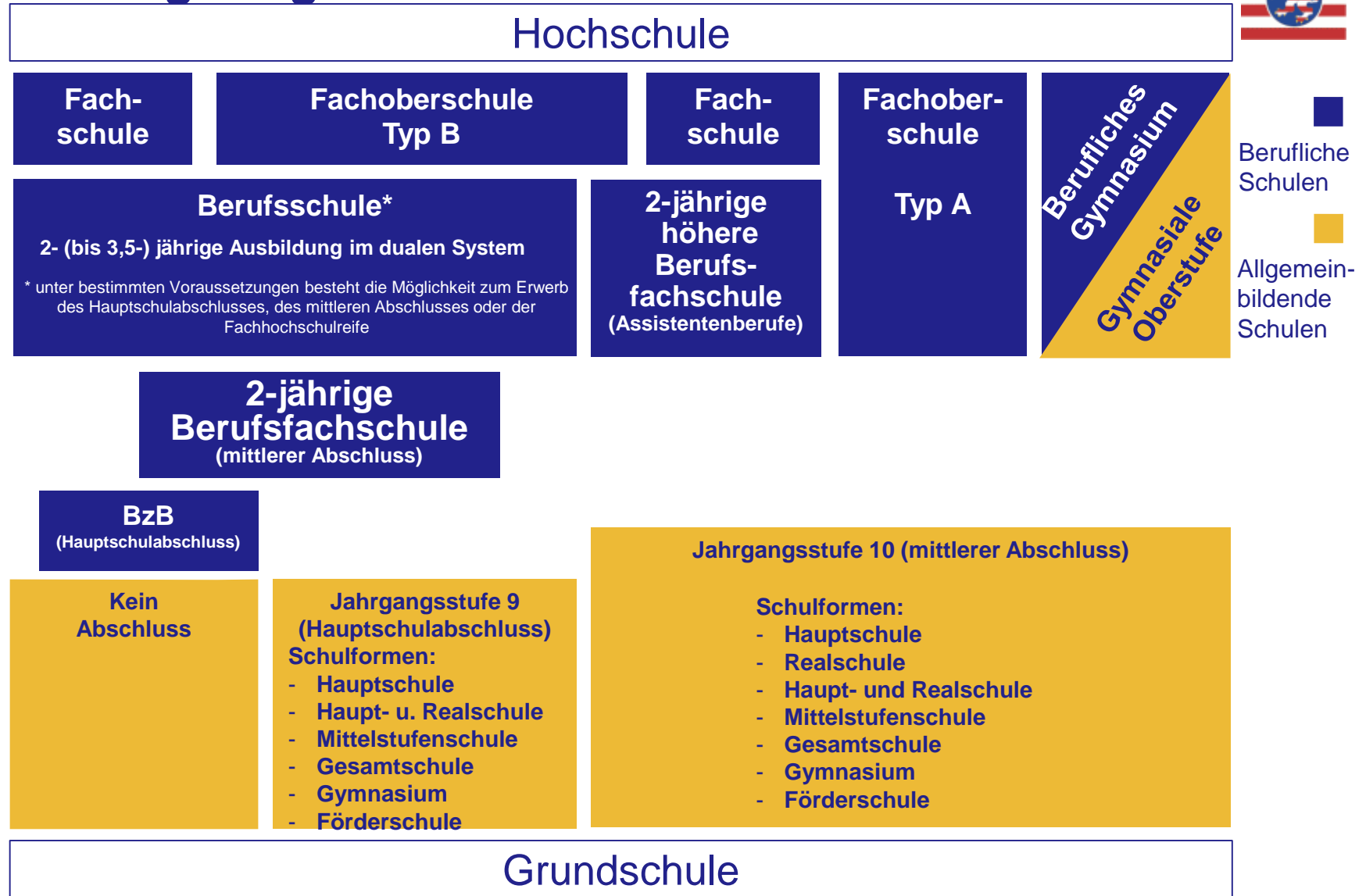
In der Sekundarstufe II gibt es

- studienqualifizierende Bildungsgänge  
(z. B. gymnasiale Oberstufe, Berufliches Gymnasium oder Fachoberschule),
- berufsqualifizierende Bildungsgänge  
(z. B. Berufsschule, Berufsfachschule oder Fachschule).

Damit eröffnen sich für die Jugendlichen unterschiedliche Wege, nach dem Besuch der Sekundarstufe I auf dem jeweiligen Schulabschluss aufzubauen.



# Bildungswege in Hessen



## Die rechtlichen Bestimmungen zum Übergang in die weiterführenden Schulen finden Sie zum Nachlesen:

- Hessisches Schulgesetz (insbesondere § 70 und § 77)
- Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses (insbesondere § 10 bis § 14)
- Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe

Fundstelle: [www.kultusministerium.hessen.de](http://www.kultusministerium.hessen.de)